III. Nachtragssatzung

zur Satzung der Gemeinde Wangels über die Einschränkung des Gemeingebrauchs am Weißenhäuser Strand

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig Holstein und des § 35 des Landesnaturschutzgesetzes wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 30.03.2006 folgende Nachtragssatzung erlassen:

Artikel 1

§ 1 erhält folgende Fassung:

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig Holstein hat der Gemeinde Wangels mit Bescheid vom 30.04.1986, zuletzt geändert durch Bescheid vom 22.05.2002, die Sondernutzung zum Badebetrieb am Meeresstrand eingeräumt, und zwar für den Strandbereich 350 m westlich des Auslaufes der Mühlenaue bis an die Gemeindegrenze bei Putlos (Planzeichnung B-D). Diese Sondernutzung wurde zuletzt durch Bescheid der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Ostholstein vom 12.12.2005 verlängert und modifiziert.

Artikel 2

Es ergeben sich folgende Änderungen:

1) Der Hundestrand im Abschnitt B-E wird aufgehoben (Anlage 1).
2) Ein Hundestrand auf einer Länge von 250 m im Abschnitt C-F wird angelegt (Anlage 2).

Artikel 3

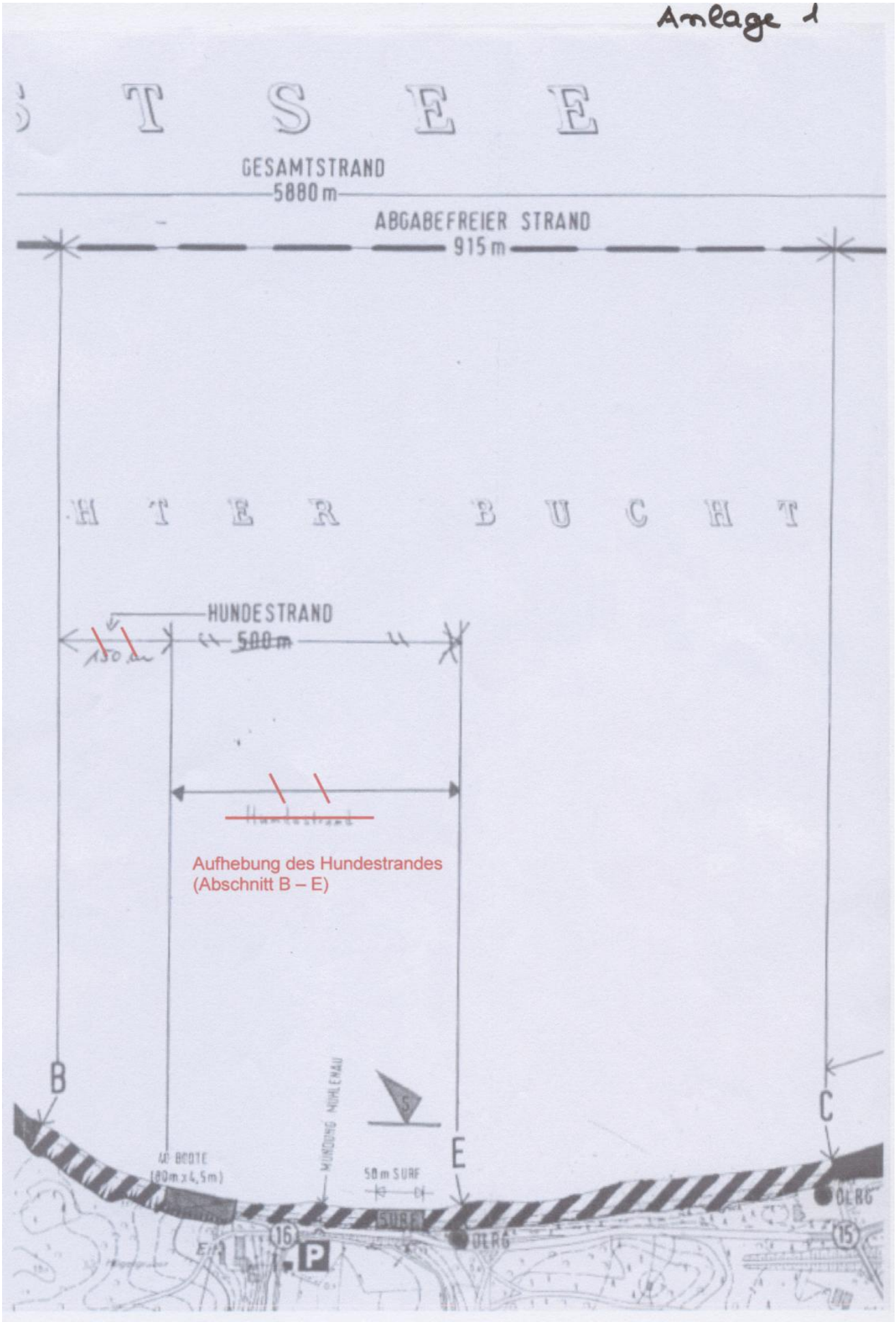
Die vorstehende III. Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

23758 Oldenburg/H., den 10.04.2006

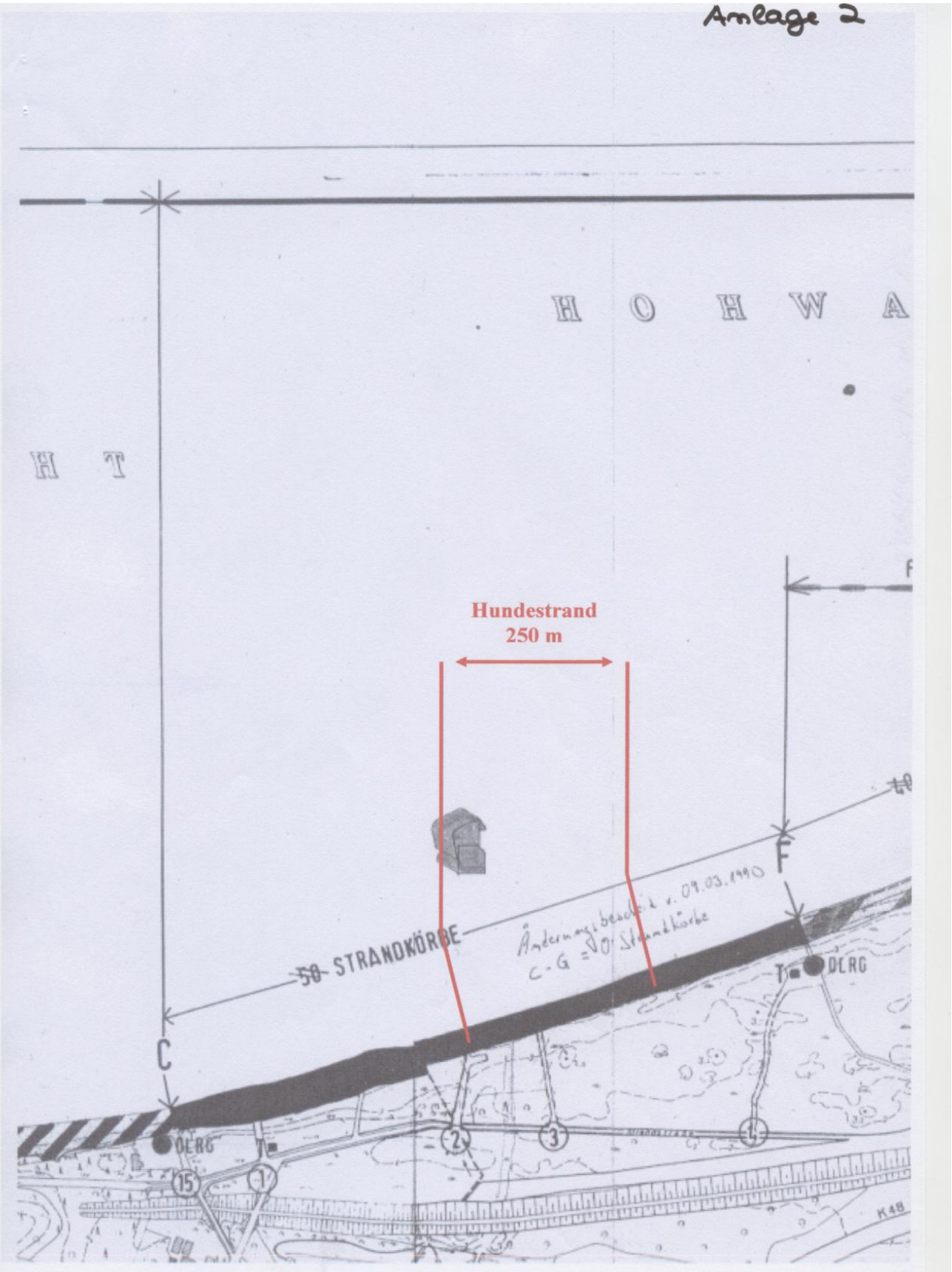
(L.S.)

Gemeinde Wangels
Der Bürgermeister
gez. Klodt

Anlage 1


T S E E
GESAMTSTRAND
5880 m
ABGABEFREIER STRAND
915 m
H T E R B U C H T
HUNDESTRAND
500 m
150 m
Aufhebung des Hundestrandes
(Abschnitt B – E)
B
C
E
40 BOOTE
(80m x 4,5m)
MÜNDUNG MÜHLENAU
50 m SURF
SURF
DLRG
DLRG
16
15
P

Anlage 2


H O H W A
H T
Hundestrand
250 m
50 STRANDKÖRBE
Änderungsbeschluß v. 09.03.1990
C - G = 0 Strandkörbe
C
F
DLRG
DLRG
15
1
2
3
4
K48